

Benedikt Hoechner

+49 391 67-18446 G22A-308, Universitätsplatz 2 39106 Magdeburg

18. November 2015

Studierendenrat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2
Gebäude 26
39106 Magdeburg

Gleichzeitige Mitgliedschaft in PHK und KSL

Liebe Mitglieder des Studierendenrates,

bei der konstituierenden Sitzung des Studierendenrates im Juli wurde ich von den gewählten Mitgliedern als zweiter Stellvertreter der Studierenden in die Kommission Studium und Lehre (KSL) sowie als Vertreter der Studierenden in die Kommission Planung und Haushalt (PHK) gewählt. Zu dem damaligen Zeitpunkt hatte ich auch schon angemerkt, dass es schwierig sein würde, beide Ämter auszufüllen, da die zwei Kommissionen immer gleichzeitig tagen. Das wurde allerdings bei der Sitzung selbst nicht als Problem gesehen, da die PHK nicht jeden Monat tagt und ich nur zweiter Stellvertreter in der KSL bin. Im Zuge des Rücktritts eines Vertreters aus der Kommission Studium und Lehre wurde auch an mich herangetragen meinen Stellvertreterposten in der KSL aufzugeben, da ich bereits in der PHK Vertreter bin.

In den vergangenen drei Monaten konnte ich feststellen, dass diese zwei Ämter mir die Arbeit für den Senat sehr erleichtern, da sie mir einen frühen Zugang zu relevanten Informationen ermöglichen. Zudem ist es bisher noch nicht vorgekommen, dass ich eines der Ämter nicht in dem vorgesehenen Maße erfüllen konnte. In den Sitzungen der PHK war ich bis auf die Novembersitzung anwesend. Für diese eine Sitzung habe ich schon frühzeitig meine Vertretung informiert. Als zweiter Stellvertreter für die KSL sollte meine Anwesenheit bei den Sitzungen der Kommission Studium und Lehre nur sehr selten von Nöten sein und ich sah es bisher auch nicht als meine Aufgabe an als Stellvertreter dafür zu sorgen, dass die eigentlichen Studierendenvertreter zu den Sitzungen gehen. Aufgabe des Stellvertreters sollte es sein, zusammen mit den eigentlichen Vertretern die Dokumente gemeinsam durchzugehen, für die Kommission vorzubereiten und nur im Notfall für den oder die Vertreter/-in einzuspringen. Die gemeinsame Diskussion muss allerdings von der Vertretern gewünscht werden und ebenso müssen Vertreter ihre Stellvertreter informieren, wenn sie einspringen sollen. Hauptaufgabe der Stellvertreter liegt somit eindeutig auf der gemeinsamen

Vorbereitung. Für diese Aufgabe habe ich nicht nur ausreichend Zeit sondern auch die Motivation mich hier aktiv einzubringen.

Nach gründlicher Abwägung der zusätzlichen Belastung durch ein zweites Kommissionsamt, sowie den Vorteilen durch einen frühzeitigen Zugang zu wichtigen Informationen für die Senatsarbeit bin ich zu dem Schluss gekommen, dass die Vorteile die Nachteile deutlich überwiegen. Deswegen werde ich mein Amt als zweiter Stellvertreter der Studierendenvertretung in der KSL nicht zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Benedikt Hoechner